

Kfz Risikoanalyse für **private** Pkw

## Einleitende Hinweise für Vermittler

### Haftung

Die Risikoanalyse ist eine erste Hilfestellung für Sie, ersetzt aber Ihre Entscheidung über die im Einzelfall notwendige individuelle, also kundenspezifische, Analyse und Bewertung des Risikos nicht. Eine Haftung für den Inhalt, die Vollständigkeit oder auch die Wirkung der nachfolgenden Risikoanalyse wird nicht übernommen.

### Handhabung

Falls Sie das Formular im Kundenverkehr verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen, das Logo des Arbeitskreises in der Kopfzeile gegen Ihr eigenes Logo oder Ihren Namen auszutauschen. Die Fußzeile können Sie ebenfalls gern löschen.

Technischer Hinweis: Änderungen in der Kopf- bzw. Fußzeile nehmen Sie vor, indem Sie dort vorab mit der Maus doppelt klicken.

### Abfrage Kundenbasisdaten

Dieser spezifische Risikoanalysebogen setzt voraus, dass die Kundenbasisdaten (siehe separaten Fragebogen) erhoben worden sind. Die dort gewonnenen Informationen werden hier im Risikoanalysebogen nicht nochmals abgefragt. Die alleinige Verwendung dieses Risikoanalysebogens kann daher zu einer unvollständigen Risikoanalyse führen.

### Unterschriften

Die Einholung einer Unterschrift unter der Risikoanalyse ist vom Gesetzgeber nicht gefordert, aber aus Beweiserleichterungsgründen zu empfehlen.

### Mindeststandards

Bitte beachten Sie, dass Mindeststandards beim Deckungsumfang als gegeben vorausgesetzt sind, die daher nicht mehr erfragt werden. **Sofern ein von Ihnen angebotenes Versicherungsprodukt diesen unterstellten Deckungsumfang unterschreitet, müssen Sie dies gesondert berücksichtigen.**

Generelle Selbstbeteiligungen sind zum Zwecke einer Prämienreduzierung zulässig. Besondere Selbstbeteiligungen sind im Bereich der vorgegebenen Mindeststandards, soweit nicht vom Arbeitskreis vorgegeben, nicht zulässig.

#### Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Kfz-Versicherung von privaten Personenkraftwagen:

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Kraftfahrtversicherung und Tarifbestimmungen für die Kraftfahrtversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen „Allgemeinen Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung (AKB), die Tarifbestimmungen für die Kraftfahrtversicherung (TB)“ (jeweilige Fassung 2002 oder 2004) sowie jeweils neu herausgegebene Musterbedingungen, Muster-TB, Klauseln und Änderungsempfehlungen.
- Geltungsbereich Europa und außereuropäisches EU-Gebiet für Haftpflicht und Kasko (gem. AKB § 2a, Einschränkungen dürfen nur individuell vereinbart werden).
- Mallorca Police (Versicherungsschutz für VN und Lebenspartner im Rahmen des AKB-Geltungsbereichs) in Höhe der Vertrags-Versicherungssumme. Eine Einschränkung auf Urlaubsreisen und Anmietung eines Selbstfahrer-Vermietfahrzeugs von einem gewerblichen Vermieter ist zulässig.
- Marderbisssschäden (unmittelbare) in der TK, ohne Folgeschäden.
- Kein Abzug „Neu für Alt“ bei der Lackierung bis zum Schluß des vierten auf die Erstzulassung des Fahrzeugs folgenden Kalenderjahres.
- Sonderausstattung bis 2.500 Euro.

Der Arbeitskreis wurde von den Berufsverbänden/Servicegesellschaften BVK, CHARTA Börse für Versicherungen AG, germanBroker.net, ivm, Verband der Fairsicherungsmakler und VVV gegründet. Unterstützt wird der Arbeitskreis von diversen Versicherungsunternehmen (siehe [www.vermittlerprotokoll.de](http://www.vermittlerprotokoll.de)).

## Risikoanalyse für die Kfz-Versicherung

Kunde/Interessent: \_\_\_\_\_

### Allgemeine Angaben

#### 1) Fahrzeugdaten

|   |  |
|---|--|
| Art des Fahrzeuges: _____   | Wegfahrsperre: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Hersteller: _____   | Herstellerschlüsselnr.: _____  |
| Typ: _____  | Typschlüsselnr.: _____   |
| Stärke (kw): _____  | Hubraum: _____   |
| Nutzlast: _____   | Km-Stand: _____  |
| Erstzulassung: _____  | Zulassung auf VN: _____  |
| Neuwert: _____  | Zeitwert: _____  |
| Sonderzubehör: _____  | Finanzierung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein  |
| Kennzeichen: _____  | Fahrzeugidentnr.: _____  |
| Zweitwagen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | Erstfahrzeug-VR: _____   |

#### 2) Nutzung des Fahrzeuges

|   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/> Gewerblich | Jährl. km-Leistung: _____              |
| Abstellplatz: _____   | Nutzerkreis: _____                     |
| Geb.-Datum jüngste(r) Fahrer/in: _____                              | Geb.-Datum älteste(r) Fahrer/in: _____ |

#### 3) Daten zum VN / Halter

|  |  |
|--|--|
| Führerscheindatum: _____   | Führerscheinherkunft: _____  |
| Nationalität: _____  | Halter des Kfz: _____  |
| Wohneigentum: _____  | Gebäudeversicherer: _____  |
| Bahncard: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein                  | Behinderung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein                             |
| Sicherheitstraining: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein       | Vorsteuerabzugsberechtigt: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein               |
| Genossenschaftsmitglied: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein   | Mitglied beim Bund Natur und Umwelt: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein     |
| Mitglied bei Haus & Grund: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | Dauerkarte für den öffentlichen Verkehr: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |

#### 4) Versicherungsschutz / Vorversicherung

Welche Versicherungssumme wünschen Sie?  gesetzliche Mindestdeckung  50 Mio €  100 Mio €

SF-Klasse Haftpflicht: \_\_\_\_\_ SF-Klasse Vollkasko: \_\_\_\_\_

Kaskodeckung:  Keine  Teilkasko mit \_\_\_\_\_ SB  Vollkasko mit \_\_\_\_\_ SB

Schutzbrief:  Ja  Nein

Bisheriger Versicherer: \_\_\_\_\_ Seit: \_\_\_\_\_ Gekündigt von:  VN  VR

Saison von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

#### Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Möchten Sie bei einem Auslandsschaden so gestellt werden, als wenn der Schaden in Deutschland eingetreten wäre (Auslandsschadenschutz)?  Ja  Nein

Wünschen Sie einen Versicherungsvertrag mit einem Rabattretter (bei hohen Schaden-Freiheitsklassen erfolgt eine abgemilderte Rückstufung im Schadenfall).<sup>1</sup>  Ja  Nein

Hat Ihr Kraftfahrzeug Sonderausstattungen im Werte von über 2.500 Euro (z.B. Navigationsgerät, HiFi-Anlage, Einparkhilfen, sonstige Elektrogeräte, Tuning, Wohnwageninventar etc.)?  Ja  Nein

Wünschen Sie Versicherungsschutz in der Teilkasko-Versicherung auch bei Zusammenstoß mit anderen Wirbeltieren als Haarwild?  Ja  Nein

Wünschen Sie Versicherungsschutz in der Kasko-Versicherung bei Folgeschäden durch Marderbisse?  Ja  Nein

Wünschen Sie die Mitversicherung der möglichen Entschädigungslücke zwischen dem Zeitwert des Fahrzeugs und dem festgesetzten Leasingwert des Vertrags (GAP-Deckung)?  Ja  Nein

Wünschen Sie Versicherungsschutz bei grober Fahrlässigkeit in der Kaskoversicherung?  Ja  Nein

Sollen berechtigte Fahrer erlittene eigene Personenschäden durch einen (auch selbst verschuldeten) Unfall geltend machen können (nach § 823 BGB)?<sup>2</sup>  Ja  Nein

#### Datenschutzklausel

Der Kunde willigt ein, dass Daten aus der Risikoanalyse an Versicherer, Maklerpools und Assekuradeure im erforderlichen Umfang übermittelt werden dürfen. Die Einwilligung zur Datenübermittlung erstreckt sich auch auf die Übermittlung von Daten an Rückversicherer. Gesundheitsdaten dürfen nur übermittelt werden, soweit dies zur Vertragsvermittlung erforderlich ist.

Gesprächspartner und weitere Anwesende \_\_\_\_\_

Beratungsort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Kunde \_\_\_\_\_ Unterschrift Vermittler \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Versicherer nehmen unterschiedliche Rückstufungen im Schadenfall vor.

<sup>2</sup> Nicht zu verwechseln mit der Insassen-Unfallversicherung.